

Jahresbericht der Präsidentin

Der Vorstand und jedes einzelne Ressort freuen sich euch Einblicke in das Vereinsleben zu geben:

Selten so scheint es, hat die Welt so viele Krisen gleichzeitig erlebt –

Trotzdem oder gerade deswegen heisst es, sich auf gute Werte zu besinnen und den Mut zu fassen nach vorne zu schauen.

Soziale Begegnungen sind in solchen Zeiten enorm wichtig und sind ein Bestandteil unseres Vereins. Sie fördern den Zusammenhalt untereinander und auch innerhalb des Vereins, nur so können wir unser soziales Bestreben weiterentwickeln.

- An der GV 2025 musste der GFVO sein langjähriges Vorstandsmitglied Denise Statti verabschieden und durfte ihr gleichzeitig für ihr grossartiges, ehrenamtliches Wirken mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft danken. Neu im Vorstand hat das Ressort Mahlzeitendienst Sandra Wolf übernommen.



Sandra Wolf und Denise Statti



vlnr; Doris Meister, Katharina Kiefer, Sandra Wolf, Eveline Erne, Rahe Nobs, Ursula Rutschi, Mihaela Gasi, Fabia Dousse

- Im Frühling 2025 hatten wir ein erstes Gespräch mit den Verantwortlichen der Spielgruppe «Spielchishte» Olten, um deren Nachfolgeregelung zu klären. Der GFVO hat sich entschlossen die Spielgruppe «Spielchishte» per 01.08.2026 als neues Ressort aufzunehmen. Der Vorstand ist der Ansicht, dass die Übernahme der «Spielchishte» eine Bereicherung / Ausbau? für unsere Angebote ist. Seit Ende letztem Jahr läuft bereits eine enge Zusammenarbeit und eine schrittweise Übergabe mit den Verantwortlichen.
- Auch wurden hinsichtlich der Namensänderung des GFVO unter anderem Anpassungen und Bereinigungen der Statuten sowie diverser Reglemente vorgenommen. Diese Neuerungen werden an der GV 2026 vorgestellt.
- Ein wichtiges Thema ist nach wie vor die Unterstützung armutsbetroffener Personen. Aufgrund datenschutzrechtlicher Einschränkungen erhalten wir keine Namen der Betroffenen, was die Umsetzung erschwert. Es werden weiterhin mögliche Lösungsansätze geprüft um ein neues Projekt zu starten.
- Im September 2025 fand wiederum der beliebte Koffermarkt auf der alten Brücke in Olten statt. Es wurden zahlreiche handgefertigte Artikel angeboten, und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, Geschenke zu kaufen und sich auszutauschen.



- Wie jedes Jahr im November war das Mitarbeiter-Essen im Hotel Olten ein weiterer Höhepunkt. Dieser Anlass bietet alljährlich eine gute Gelegenheit, den Mitarbeitenden für den grossen Einsatz und die kompetente und professionelle Arbeit zu danken. Die Teilnehmenden schätzen das Zusammensein sehr.

Die grosse Stärke des GFVO ist die Vielfalt und seine Struktur. Entscheidend dafür sind unsere einzelnen Ressorts, welche ausgezeichnete und sehr erfolgreiche Arbeit leisten. Der Gemeinnützige Frauenverein Olten muss sich immer wieder bewähren, aber auch stetig neu weiterentwickeln.

Deshalb suchen wir Kolleginnen die Freude am Vereinsleben haben und mit uns das Angebot des Gemeinnützigen Frauenvereins ausbauen wollen, damit wir weiterhin tolle Kurse und Aktivitäten anbieten können. Um als Verein attraktiv bleiben zu können, erfordert es immer wieder neue und angepasste Wege zu gehen, aber auch den GFVO nach aussen zu vermarkten.

An dieser Stelle möchte ich einen grossen Dank aussprechen: Dieser geht an all unsere Mitarbeiter/-innen, den Behörden der Stadt Olten, allen Gönnern und Donatoren, die zum guten Gelingen des Vereinsjahres beigetragen haben.

Euch, lieben Vereinsmitgliedern, danken wir herzlich für eure wertvolle Unterstützung und Treue sowie euer Vertrauen gegenüber dem Gemeinnützigen Frauenverein. Mit diesem Rückhalt können wir unseren Verein weiterentwickeln.

Danken möchte ich auch der Firma Atrevi GmbH, Herrn Adrian Wyss und seinen Mitarbeiterinnen für Ihre fachkundige Beratung und sorgfältige Rechnungsführung.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle allen Vorstandskolleginnen, die mit viel Herzblut unseren Verein leiten und die Zukunft zu tragen helfen, für Ihr grosses Engagement danken und die herzlich-kollegiale Zusammenarbeit danken.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Durchlesen der nachfolgenden Berichte sowie beim Planen und Reservieren der einzelnen Anlässe.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das Jubiläumsjahr 2026.

Doris Meister, Präsidentin GFVO

Jahresbericht Aktuariat / Mitgliederverwaltung

Seit zwei Jahren betreue ich das Ressort Aktuariat / Mitgliederverwaltung. Im vergangenen Vereinsjahr fanden insgesamt neun Vorstandssitzungen statt. An sieben Sitzungen konnte ich das Protokoll führen; an zwei Sitzungen war ich abwesend. In dieser Zeit hat Ursula Rutschi freundlicherweise die Protokollführung übernommen – herzlichen Dank dafür.

Aktuell zählt unser Verein 453 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist leider weiterhin rückläufig. Vor fünf Jahren, im Jahr 2020, waren es noch 555 Mitglieder, was einem Rückgang von über 100 Mitgliedern entspricht.

Die Aufgaben in meinem Ressort waren auch in diesem Jahr vielfältig. Ich bereitete die Einladungen zur Generalversammlung zusammen mit den Rechnungen vor. Gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen haben wir diese anschliessend eingepackt und versandt. Zudem erledigte ich die Mitgliedermutationen und überwachte sowie verbuchte die Zahlungseingänge.

Für das Jubiläumsjahr befinden wir uns bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen uns schon jetzt darauf, dieses besondere Ereignis gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.

Mein Dank gilt allen Ehrenmitgliedern sowie sämtlichen Mitgliedern für ihre langjährige Verbundenheit mit unserem Verein.

Katharina Kiefer, Aktuarin

Jahresbericht Mahlzeitendienst

Ab dem 1. April 2025 konnte ich das Ressort Mahlzeitendienst von Denis Statti, welche dieses mehr als 15 Jahre führte, übernehmen.

Ich konnte mich in diesem Jahr gut in das Ressort einarbeiten.

Der Mahlzeitendienst erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit aber leider nutzen nicht mehr so viele Kunden das Angebot wie in den vergangenen Jahren. Die Gründe sind verschieden, einige mussten ihre Wohnungen aufgeben und ins Altersheim ziehen und einige sind verstorben. Aktuell haben wir nur noch 15 Kunden pro Woche. Um die langfristige Tragfähigkeit des Angebotes zu sichern, sind wir am Prüfen, ob weitere Preisanpassungen vorgenommen werden müssen. (Letzte Anpassung war im 2024) Proaktiv haben wir zur Neu-Kundengewinnung einen neuen Flyer erstellt welcher an diversen Arztpraxen, bei Pro Senectute, beim Rothen Kreuz usw. aufgelegt wird. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie für den Mahlzeitendienst Werbung machen würden.

Die Zusammenarbeit mit der Essens-Lieferantin Franziska Gugger und ihrer Ferienvertretung Renate Leder funktioniert sehr gut. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den beiden Frauen für Ihren Einsatz.

Sandra Wolf, Ressortleiterin MZD

EVA – Entspannen, Verwöhnen, Aktiv sein

Kurz nach unserer GV starteten wir im April mit einem von Fabia Dousse engagiert vorbereiteten **Lottomatch** in unser Jahresprogramm. Die Teilnehmerinnen waren mit Begeisterung dabei und freuten sich über die praktischen und schönen Preise.

Der dialogische Rundgang durch die **Ausstellung «Hauptsache gesund!?» im Stapferhaus Lenzburg** führte uns im Mai vom Warteraum über die Anamnese bis hin zu Diagnose und Behandlung. Er forderte uns heraus, uns mit unserer persönlichen Haltung zu den verschiedenen Themen auseinanderzusetzen. Wir waren beeindruckt von den vielfältigen Aspekten, die angesprochen wurden, und führten im Anschluss an den Rundgang anregende Gespräche.

An einem besonders heissen Tag im Juni traf sich eine kleine Gruppe beim **Atemweg Safenwil**. Auf der kürzeren der beiden Routen wurden die Teilnehmenden von Lisbeth Bloch-Binz, der Initiantin des Weges, begleitet. An verschiedenen Stationen vermittelte sie Wissenswertes rund um die Atmung und leitete wohltuende Atemübungen an. Der schattige Wald bot nicht nur Abkühlung, sondern auch Raum für Achtsamkeit, Austausch und Erholung.

Eine spannende Führung zur Industriegeschichte erlebten wir im August beim Besuch des **Museums «uhrndzeit» in Welschenrohr**. Die über 250-jährige Bedeutung der Uhrmacherei als wichtiger Arbeitgeber im Thal wurde uns eindrücklich vor Augen geführt. Am Ende der Führung blieb Zeit, die vielfältigen Uhren zu bestaunen, die in der Region entstanden sind.

Anfang September erhielten wir wertvolle **Tipps für schwerhörige wie auch gut hörende Menschen im gegenseitigen Umgang**. Wie gehe ich damit um, wenn mein Gehör nachlässt? Wie verhalte ich mich hilfreich, wenn mein Gegenüber schwerhörig ist? Auf diese und weitere Fragen gingen Britta Amend und Cécile Blattner von Pro Audito Olten in ihrem interessanten Vortrag ein.

Einen stimmungsvollen Jahresabschluss bildete Mitte Dezember eine Führung durch **Olten im Advent**. Bei ihrem letzten Einsatz als Stadtführerin zeigte und erklärte uns Emma Anna Studer verschiedene Bräuche rund um die Adventszeit, machte auf weihnachtliche Spuren in der Stadt abseits des grossen Rummels des Adventsmarktes aufmerksam und vermittelte interessante Hintergrundinformationen zur Adventsbeleuchtung der Stadt.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre Bereitschaft, ihr Wissen und ihre Zeit zu teilen, sowie den Teilnehmerinnen für ihr Interesse, die anregenden Begegnungen und das aktive Mitwirken im vergangenen Vereinsjahr.

Ursula Rutschi-Probst und Fabia Dousse

Jahresbericht 2025 Ressort Seniorinnen

Im Ressort Senioren haben wir dieses Jahr dem bereits bestehenden Projekt "Buch zu Besuch" einen echten Booster verpassen können. Aber alles der Reihe nach.

Die Schweizer Crowdfunding Seite Lokalhelden.ch hat im Frühling 2025 zusammen mit der Raiffeisenbank ein besonders Angebot gestartet: Sie verteilten einen *Lokalbonus von CHF 50'000.-* an gemeinnützige Projekte und Vereine aus unserer Region. Der GFVO hat im Juni 2025 das bereits bestehende und sehr beliebte Projekt "Buch zu Besuch" angemeldet. Auf der Website wurden alle nötigen Infos eingetragen, «Mercis» für Spenden kreiert und einen schönen Werbefilm gedreht, um möglichst viele Fans und Unterstützer*innen zu finden.

Abstimmen und Spenden konnte man bis Ende September 2025. Wir freuten uns riesig über knapp 3'000 Franken, die in dieser Zeitspanne gesammelt werden konnten. Damit aber noch nicht genug! Die Megaüberraschung, die uns alle aus den Socken gehauen hat, folgte mit einem Infomail Anfang Oktober: Wir haben einfach nochmals 4'448 CHF zusätzlich erhalten, da nicht alle Mitglieder der Raiffeisenbank ihre Stimmen abgegeben hatten. Somit ist ein Totalbetrag von CHF 7207 in Form von Spenden, Stimmabgaben sowie ausbezahltem Lokalbonus der Raiffeisen zusammengekommen. Und das Silberkrönchen durften wir uns ebenfalls aufsetzen: Wir waren das Zweitbeliebteste Projekt dieses Jahr! :)

Ein toller Erfolg für unser Projekt und nicht zuletzt: Eine unglaubliche Summe die gesammelt wurde, mit der die Initiantin von "Buch zu Besuch" Nadia Frey bald wieder auf Shoppingtour für die Bücherwagen gehen kann. Wir sind all unseren Unterstützer*innen unglaublich dankbar!

Einen gemütlichen Jahresabschluss machten wir traditionell im Bloomell Coffeehouse mit unserer Adventsfeier. Fast 40 Personen fanden den Weg nach Olten Südwest, und liessen sich mit feinem Tee und Kaffee, sowie mit Leckereien vom grosszügigen Buffet verwöhnen und führten gute Gespräche. Die von Fabia Dousse liebevoll gebastelten dekorativen Mitgebsel bereiteten den Gästen grosse Freude. Eine passende Weihnachtsgeschichte - vorgelesen von Ursula Rutschirundete den stimmungsvollen Nachmittag ab.

Fabia Dousse und Ursula Rutsch-Probst

Jahresbericht 2025 der Ressortleitung Kinderbetreuung

Im Ressort Kinderbetreuung durften wir zum Stichtag 31. Dezember 2025 beeindruckende 215 Kinder aus 158 Familien in unseren vier liebevoll gestalteten Tagesstätten betreuen. Unser engagiertes Team von 37 Mitarbeitenden sorgt tagtäglich dafür, dass sich die Kinder wohlfühlen und optimal gefördert werden.

Ein echtes Highlight im Jahr 2025 war unser fröhliches Frühlingsfest am 13. Mai in der Stadthalle Olten. Sämtliche Mitarbeitenden der Kinderbetreuung, alle Ressortmitglieder sowie zahlreiche Kinder und ihre Erziehungsberechtigten feierten gemeinsam und genossen einen unvergesslichen Tag voller Freude und Gemeinschaft. Ein grosses Dankeschön geht an Michel und Alexa für die hervorragende Organisation!



Unsere Tagesstätten bieten das ganze Jahr hindurch abwechslungsreiche Aktivitäten für Kinder. Aktuelle Einblicke und Neuigkeiten finden Sie unter „News“ auf unserer Webseite oder bei unseren beliebten Elternanlässen. So bleiben Sie immer bestens informiert!

Im August 2025 ging unsere brandneue Webseite online – modern, übersichtlich und benutzerfreundlich gestaltet. Ein herzliches Dankeschön an unseren kreativen Webdesigner Martin Schaffner sowie die Projektgruppe bestehend aus Katja Nahler, Natalie Santangelo und Michel Müller, die sich mit viel Leidenschaft für das Projekt eingesetzt haben. Ein voller Erfolg!



Auch im Jahr 2025 wurden unsere Standorte im Rahmen der regelmässigen Betriebskontrollen geprüft – und erneut erhielten wir die Betriebsbewilligungen für alle vier Tagesstätten. Ein Beweis für unsere hohe Qualität und Zuverlässigkeit.

Damit unser Betrieb reibungslos funktioniert, engagieren sich neben der pädagogischen Leitung Michel Müller und der administrativen Leitung Alexandra Schmid noch sieben Personen ehrenamtlich in Ressortfunktionen. Das Team Kinderbetreuung hat sich im Jahr 2025 sechsmal zu konstruktiven Besprechungen getroffen, um sich mit den Standortleitungen auszutauschen und Verbesserungen für den Alltag zu entwickeln. Zusätzlich fanden drei intensive Samstagssitzungen mit den Leitungen statt, um das Kompetenzreglement sowie das Personal- und Spesenreglement praxisnah und zukunftsorientiert zu gestalten. Im Rahmen der Strategie der Stadt Olten, die schulergänzende Kinderbetreuung (Horte) langfristig aus städtischer Hand anzubieten, aber in der Zwischenzeit auf Partner zu setzen, waren mehrere intensive Abstimmungen mit dem Stadtrat und der Schulleitung nötig. Das Resultat ist eine transparente Planung der Schulen und Tagestrukturen für die kommenden 10 Jahre, was uns die nötige Planungssicherheit für die kommenden 5 Jahre gibt.



Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement sowie allen Eltern und Erziehungsberechtigten für ihre Treue und das Vertrauen, welches sie uns schenken. Ein besonderer Dank geht auch an unsere Kolleginnen und Kollegen des Ressort Kinderbetreuung und an Doris Meister, die Präsidentin des GFVO für die stets angenehme und intensive Zusammenarbeit. Vielen Dank.

Olten, 8. Februar 2026

Eveline Erne und Tobias Käser
Co-Ressortleitung Kinderbetreuung
GFVO Gemeinnütziger Frauenverein Olten



Jahresbericht Ferienpass Region Olten 2025

Der Ferienpass Region Olten durfte auch im Jahr 2025 zahlreiche Kinder aus der ganzen Region mit spannenden Kursen, kreativen Angeboten und fröhlichen Ferienmomenten begleiten. Unser Ziel bleibt unverändert: ein vielfältiges, zugängliches und professionell organisiertes Ferienangebot zu gestalten und dies möglichst effizient, ressourcenschonend und im Sinne unseres gemeinnützigen Auftrags.

Wir geben einen Einblick in die wichtigsten Entwicklungen, Herausforderungen und Fortschritte des vergangenen Jahres.

Digitale Weiterentwicklung: Migration auf „Feriennet“ von Pro Juventute

Ein zentraler Schritt war die erfolgreiche Umstellung auf die Abwicklungsplattform Feriennet. Die neue Software bringt zahlreiche Vorteile, die unsere Organisation spürbar entlasten:

- geräteunabhängiges und flexibles Arbeiten
- integriertes Ticketing-System für alle Anfragen
- professionelle Rechnungsstellung mit stark vereinfachtem Inkasso

Diese Verbesserungen bedeuten einen deutlichen Qualitätssprung in der administrativen Abwicklung. Gleichzeitig steigen die Kosten: Statt eines Fixpreises fällt nun CHF 1 pro Buchung an, was eine Verdreifachung der bisherigen IT-Ausgaben bedeutet.

Grosszügige Unterstützung des Inner Wheel Club Olten-Niederamt

Umso erfreulicher ist es, dass wir 2025 auf die grosszügige Unterstützung des Inner Wheel Club Olten-Niederamt zählen durften. Die Präsidentinnen Doris Meister (2025) und Madeleine Portmann (2026) haben den Ferienpass in ihrem jeweiligen Präsidialjahr als Sozialprojekt ausgewählt, ein Entscheid, der uns sehr gefreut hat. Dank des bisherigen Beitrags von CHF 5'500 konnten wir das IT-Software-Evaluationsprojekt vollständig finanzieren und gleichzeitig einen bedeutenden Teil der Mittel direkt in Angebote für die Kinder investieren. Diese Unterstützung wirkt weit über das Projektjahr hinaus und stärkt den Ferienpass nachhaltig. Wir danken dem Inner Wheel Club herzlich für dieses wertvolle Engagement.

Team-Neuorganisation für 2026

Der Ferienpass lebt vom Einsatz vieler engagierter Frauen und künftig auch eines Mannes. 2026 steht ein bedeutender Generationenwechsel an. Fünf neue Mitglieder stossen zum Team und langjährige Kolleginnen geben ihre Aufgaben weiter. Mit dieser Neuorganisation legen wir den Fokus auf eine effiziente Abwicklung, eine zukunftsfähige Finanzierung und klare Prozesse und Rollenverteilungen. Die neuen Teammitglieder bringen frischen Schwung, Motivation und wertvolle neue Perspektiven und Kontakte mit.

Raumsituation in der Stadt Olten

In den vergangenen drei Jahren wurde es zunehmend anspruchsvoll, passende Räume für unsere Angebote zu finden. Umso erfreulicher ist es, dass wir mittlerweile in einem konstruktiven Austausch mit neuen, engagierten Ansprechpersonen der Stadt Olten stehen. Die Gespräche verlaufen sehr wohlwollend, und es zeichnen sich tragfähige Lösungen ab. Unser gemeinsames Ziel ist eine langfristig gesicherte Raumplanung, damit der Ferienpass auch in Zukunft zuverlässig und effizient durchgeführt werden kann.



Materialkosten & Mitgliederbeiträge

Die steigenden Materialkosten beschäftigten uns auch 2025. Ein Teil der Teuerung konnte durch die erstmalige Erhöhung des Mitgliederbeitrags um 10 % oder CHF 5 pro Kind, kompensiert werden. Zusätzlich arbeiten wir enger mit den Kursleitungen zusammen und beraten diese aktiv zu kostensenkenden Massnahmen. Damit wollen wir die finanziellen Belastungen langfristig etwas abfedern, ohne dass die Qualität der Angebote darunter leidet.

Spielzeugbörse – viel Aufwand, grosser ideeller Nutzen

Auch in diesem Jahr konnten wir im Frühjahr und Herbst unsere Spielzeugbörsen im Saal der katholischen Kirchgemeinde St. Martin durchführen. Dank der kostenlosen Saalnutzung erzielten wir einen kleinen Gewinn; 30 % des Verkaufserlöses kommen direkt dem Ferienpass zugute. Zwar fällt der finanzielle Ertrag eher bescheiden aus, dennoch lohnt sich die Durchführung in mehrfacher Hinsicht: Die Börse schafft wertvolle Sichtbarkeit für den Ferienpass, stärkt die Wahrnehmung des Gemeinnützigen Frauenvereins Olten und fördert einen nachhaltigen Umgang mit Spielsachen. Zudem bleibt sie eine beliebte Begegnungsplattform, die zum Stöbern, Austauschen und Verweilen einlädt.

Der Ferienpass Region Olten steht für Lebensfreude, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse für Kinder. All dies ist nur möglich dank der engagierten ehrenamtlichen Arbeit unseres Teams, der wertvollen Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner, dem Vertrauen der Gemeinden und der Familien und nicht zuletzt dank dem Rückhalt durch den Gemeinnützigen Frauenverein Olten.

Wir danken herzlich für dieses Vertrauen und freuen uns darauf, den Ferienpass auch 2026 mit viel Energie, neuen Ideen und einem starken Team weiterzuentwickeln.

Für Fragen oder zusätzliche Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Rahel Nobs
Gemeinnütziger Frauenverein Olten
Ressort Ferienpass

www.ferienpass-region-olten.ch,
kommunikation@ferienpass-region-olten.ch